



Presseerklärung TSI zur erweiterten BaFin-Zulassung der SVI als Drittpartei-Verifizierer auch für RMBS und ABCP

Qualitätssicherung bei europäischen Verbriefungen durch STS-Verifizierung in allen Assetklassen

SVI erhält erweiterte BaFin-Zulassung als Drittpartei-Verifizierer auch für RMBS und ABCP

- Das neue europäische Verbriefungsrecht ist seit 1. Januar 2019 anzuwenden; die Überprüfung der STS-Qualitätskriterien durch einen aufsichtsrechtlich zugelassenen Dritten ist fester Bestandteil des neuen Rechts.
- Die STS Verification International GmbH (SVI), eine 100%ige Tochter der True Sale International GmbH (TSI), hatte mit Wirkung zum 7. März 2019 die entsprechende Zulassung der BaFin für die europaweite Tätigkeit als unabhängiger Drittpartei-Verifizierer im Sinne des neuen Rechts zunächst für die Assetklassen Auto Loans, Auto Leases, Konsumentenkredite und Mobilien-Leasing erhalten.
- Mit Wirkung zum 11. Juli 2019 hat die BaFin die Zulassung im zweiten Schritt auf alle weiteren Assetklassen und Transaktionstypen erweitert, also insbesondere auch für RMBS und für ABCP-Transaktionen
- Durch ihre Verifizierungstätigkeit leistet die SVI einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung des europäischen Verbriefungsmarktes.

Die Integration der europäischen Kapitalmärkte ist für Europa von hoher Bedeutung. Die Schaffung eines stabilen europäischen Verbriefungsmarktes ist ein wesentlicher Baustein dazu. Die Bereitstellung eines entsprechenden Rechtsrahmens für „**s**imple, **t**ransparent and **s**tandardised“ – kurz: STS-Verbriefungen – war folglich eines der wichtigsten Vorhaben im Rahmen des EU-Projekts Kapitalmarktunion.

Die entsprechende Verbriefungs-Verordnung* ist seit dem 1. Januar 2019 anzuwenden. Ein Kernelement des neuen europäischen Verbriefungsrechts ist die Qualitätssicherung durch aufsichtsrechtlich anerkannte Drittpartei-Verifizierer, die unabhängig von den Transaktionsbeteiligten prüfen, ob die rechtlichen Anforderungen eingehalten werden.

Mit der Zulassung durch die BaFin mit Wirkung zum 7. März 2019 war die **STS Verification International GmbH (SVI)** als Drittpartei-Verifizierer gemäß der neuen europäischen Verbriefungs-Verordnung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im Markt gestartet.

In den vergangenen vier Monaten wurde von der SVI bereits eine Reihe von Transaktionen in den Assetklassen Autokredite und Autoleasing, Konsumentenkredite und Mobilien-Leasing verifiziert.

Mit Wirkung zum 11. Juli 2019 hat die BaFin nun die Zulassung für die SVI auf alle Assetklassen und Transaktionstypen erweitert, also insbesondere auch für RMBS,



Unternehmenskredite und Handelsforderungen sowie für den Transaktionstyp Asset-Backed Commercial Paper („ABCP“).

SVI-Geschäftsführer Michael Osswald freut sich: „Mit der Erweiterung der Zulassung durch die BaFin insbesondere für RMBS und für ABCP-Transaktionen können wir auf die große Nachfrage aus dem europäischen Markt für eine STS-Verifizierung in diesen weiteren Assetklassen und auf das Interesse von ABCP-Sponsoren reagieren.“

TSI-Geschäftsführer Jan-Peter Hülbert ergänzt: „Seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit hat sich die SVI sehr erfreulich entwickelt, wie auch die sehr positiven Rückmeldungen aus dem Verbriefungsmarkt zeigen. Mit der Erweiterung der Zulassung unternimmt die SVI den nächsten logischen Schritt, um auch hinsichtlich der Abdeckung der Assetklassen alle Segmente im europäischen Verbriefungsmarkt bedienen zu können.“

Service:

- Foto und CV von [Michael Osswald](#)

*EU-VERORDNUNG 2017/2402 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 12. Dezember 2017

Kontakt:

True Sale International GmbH	STS Verification International GmbH
Jan-Peter Hülbert Geschäftsführer E: jan-peter.huelbert@tsi-gmbh.de T: +49 69 2992 1730	Michael Osswald Geschäftsführer E: michael.osswald@svi-gmbh.com T: +49 69 8740 344-10

Über die True Sale International GmbH:

Asset Based Finance in Deutschland und TSI – die beiden Begriffe sind eng miteinander verbunden. Die True Sale International GmbH (TSI) entstand im Mai 2004 aus einer Initiative von dreizehn Banken in Deutschland zur Förderung des deutschen Verbriefungsmarktes. Heute gehen die Themen der TSI deutlich darüber hinaus und decken weite Bereiche des Asset Based Finance Marktes ab. Über die TSI Verbriefungsplattform wurden bislang über 130 Transaktionen mit einem dreistelligen Milliardenvolumen (Risikotransfer) abgewickelt (Stand: Juli 2019). Viele True Sale-Transaktionen nutzen das Label „CERTIFIED BY TSI – DEUTSCHER VERBRIEFUNGSSTANDARD“, mit dem für Investoren ein hohes Maß an Transparenz und Qualität erreicht wird.



Über die STS Verification International GmbH:

Die STS Verification International GmbH (SVI) ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) als Competent Authority gemäß Artikel 29 der Verbriefungs-Verordnung und § 44 Kreditwesengesetz anerkannter Dritter zur Überprüfung der Erfüllung der Artikel 19 bis 22 der Verbriefungs-Verordnung. Als solche erbringt sie unabhängige Verifizierungsdienstleistungen im Rahmen von Verbriefungstransaktionen für sämtliche Assetklassen. Sie ist der vorliegenden Regulierung und darüber hinaus dem Unabhängigkeitsgedanken verpflichtet.

Gegenstand der Geschäftstätigkeit ist eine neutrale Überprüfung der STS-Kriterien für Verbriefungstransaktionen im Einklang mit der Verbriefungs-Verordnung als Drittpartei. Der Unternehmensgegenstand ist dabei strikt auf diese Tätigkeit beschränkt, und alle Organe der Gesellschaft sind auf die Verbriefungs-Regulierung und alle damit verbundenen Rechtsakte verpflichtet.